

Die drei Solist*innen mit Rinko Hama (Klavier), Romain Garioud (Cello) und Laurent Albert Breuninger (Violine) sind im Blickfeld der internationalen Aufmerksamkeit und haben bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten.

Ins Blickfeld der internationalen Aufmerksamkeit gelangte **Albrecht Breuninger** (Violine) zum ersten Mal 1997, als er beim renommierten Concours Reine Elisabeth den 2. Preis gewann. In dem seit 1951 bestehenden Wettbewerb war es zuvor noch keinem deutschen Geiger gelungen, unter die ersten drei Plätze vorzustoßen.

Romain Garioud (Cello) ist Preisträger vieler renommierter Wettbewerbe, wie etwa des Tschaikowski-Wettbewerbs in Moskau und des Rostropowitsch Wettbewerbs in Paris. Als Solist trat er auf unter der Leitung von Christoph Eschenbach (Orch. Paris), Stéphane Cardon

(Frankreich). Viele seiner Konzerte wurden durch Radio France oder den Fernsehsender »Mezzo« und » France 2« mitgeschnitten und ausgestrahlt. Seit Dezember 2018 ist er Solocellist der Rheinischen Philharmonie.

Die in Tokyo geborene Pianistin Rinko Hama ist eine äußerst vielseitige Künstlerin. Sie ist weltweit als Solistin zu hören, als Solistin mit Orchester und in unterschiedlichsten Kammermusikkonstellationen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben begleiten den Werdegang der Pianistin. In zahlreichen CD-, Radio- und Fernsehproduktionen wurde ihr vielseitiges Repertoire dokumentiert.